

Kommen Sie an den Berger Hang, laufen Sie durchs Enkheimer Ried, besuchen Sie die Naturschutzgebiete im Osten Frankfurts, und machen Sie Augen und Ohren auf: Betrachten Sie das Ganze, vor allem aber auch einmal das Detail, den Stein, die Blume, den Vogel. An den Wochenenden wandern, radeln, joggen und spazieren sie begeistert durch „die Natur“, vor allem auch durch die Wälder und Felder am Rande des Häusermeers.



Berger Hang die Natur zu bieten hat sowie den Erfahrenen beim Suchen möglichst auf die richtige Spur führen.

Die Beiträge in diesem Buch sind alle im Laufe der letzten knapp 30 Jahre entstanden, und sie sind in Publikationen des Vereins erschienen – vor allem in der Zeitschrift „LUSCINIA“.



Wir – das sind die Mitglieder der „Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain e.V.“ wollen ihnen das alles zeigen. 75 Jahre wird unser Naturschutzverein im Jahre 1999 alt. Wir sind hier im Osten von Frankfurt am Main zu Hause und wollen den noch Unkundigen helfen zu sehen was im Enkheimer Ried und am

Enkheimer Ried und Berger Hang

LUSCINIA

Enkheimer Ried und Berger Hang

Geschichte und natürliche Vielfalt einer Landschaft im Osten von Frankfurt am Main

Band 50, 1999

75 Jahre Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V.

Titelbild: „Enkheimer Ried mit Blick zum Berger Hang“
Ausschnitt aus Wandgemälde in der Staatlichen Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Frankfurt/Main-Fechenheim von: Meinke, 1962

Zitiervorschlag: EIDAM, U. & KRAUSE, P. (Hrsg.) (1999): LUSCINIA – Enkheimer Ried und Berger Hang. Geschichte und Vielfalt einer Landschaft im Osten von Frankfurt/a.M., Band 50, 272 S., Frankfurt a.M.

Impressum:

Herausgeber: Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V., Postfach 640163, 60355 Frankfurt a.M.

Schriftleitung: U. Eidam, Feuerbachstraße 35, D-60325 Frankfurt a.M.

Redaktion: U. Eidam, Frankfurt a.M.
M. Hallmen, Erlensee
P. Krause, Deiningen
N. Kühnberger, Frankfurt a.M.
W. Röhnert, Frankfurt a.M.
S. Wehr, Offenbach a. M.

Redaktionsanschrift: Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V., Postfach 640163, 60355 Frankfurt a.M.

Gesamtherstellung: aprinta GmbH&Co.Druck KG, 86650 Wemding

Frankfurt am Main 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

VORWORT		7
U. EIDAM	„Untermain“ Naturschutzarbeit am Rand der Großstadt	11
W. WENZ	Etwas zur Frühgeschichte der Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Osten von Frankfurt am Main	29
C. WEIL	Zur Geschichte des Enkheimer Riedes	43
L. EMMEL	Vorgeschichtliche Funde aus dem Enkheimer Ried	53
H. POENICKE	Die Begründung des Naturschutzgebietes Enkheimer „Riedteiche“	57
A. BERNATZKY	Das Enkheimer Ried in der Zeit nach 1945	65
M. HALLMEN	Der Freizeitdruck durch Besucher auf das Naturschutzgebiet „Am Berger Hang“ im Osten der Stadt Frankfurt/ Main	71
O. BURCK	Pflanzenwelt der Naturschutzgebiete im Osten von Frankfurt am Main und ihre Umgebung	89
B. MALENDE	Bedrohte Pflanzenwelt in unseren Naturschutzgebieten	103
E. DUMBECK & B. KLEIN	Floristische Kartierung einer Feuchtwiese in der Gemarkung Bischofsheim	107

		Seite
M. HALLMEN	Vorkommen der Mücken-Händelwurz (<i>Gymnadena conopsea</i>) im Naturschutz- gebiet „Am Berger Hang“ im Osten von Frankfurt am Main	121
P. KRAUSE	Die Vogelwelt der Natur- und Landschafts- schutzgebiete und deren Umgebung im Osten von Frankfurt am Main	129
H. FELTEN	Die Kleinsäugetiere des Ostens von Frankfurt am Main	197
M. HALLMEN	Die Bienen des Berger Hanges im Osten von Frankfurt am Main (<i>Hymenoptera Apidae</i>)	201
M. HALLMEN	Die Käferfauna des Berger Hanges und Enkheimer Riedes (<i>Coleoptera</i>)	243
E. L. KOCH	Lurche und Kriechtiere des Enkheimer Riedes und des Berger Hanges	253
S. HANKA	Europäische Sumpfschildkröte im Enkheimer Ried	261
SCHLUSSWORT		271